



Produktinformationsblatt

Schnitzelgrube

Schwierige Aufgaben erfordern eine solide Basis, die wir aufgrund unserer mehr als 25 jährigen Erfahrung bei der Konstruktion und Installation von Landegruben gewähren können. Von dieser Erfahrung profitieren Sie zunächst bei der Vorbereitung, dann beim Training, aber vor allem beim Schutz vor Verletzungen. Sobald Turngeräte benutzt werden, steigt die Verletzungsgefahr für den Sportler. Wir minimieren das Risiko durch unsere Landegruben. Sie sind speziell für den Leistungssport konzipiert und bieten beste Voraussetzungen, schwierigste Übungen ohne Hemmnisse an unterschiedlichen Geräten durchzuführen. Belastungsfreies Erarbeiten von Flugelementen, Kombinationen und Abgängen wird ermöglicht. Offene Gruben eignen sich besonders für das Training von vollkommen neuen Elementen. Das Eintauchen in die Grube bremst den Sportler und hilft Fehlbelastungen zu vermeiden. Der Turner kann bereits gefestigte Turnelemente über geschlossenen Gruben mit geringster Belastung landen.

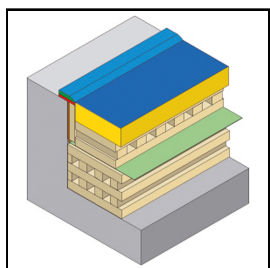
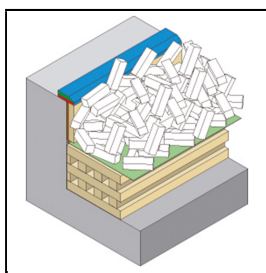
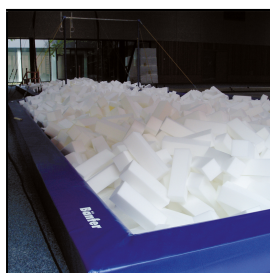
Aufbau: Eine Kombination von offenen und geschlossenen Systemen bietet durch genau definierte Dämpfungsschichten optimalen Schutz vor Verletzungen. Die Mindesthöhe einer Landegrubenkonstruktion sollte ca. 1500 - 1800 mm betragen.

Allgemeine Bestandteile: mehrschichtiger Hohlkammerblock, reissfestes Netz - elastisch gespannt - und lose Schaumstoffblöcke. Auf eine Holz hinterlüftung wird die Grubenwandpolsterung aufgebracht, die in der Regel aus einem hochelastischen Schichtaufbau besteht und damit Stürze auf die Grubenwand absolut verletzungsfrei auffängt.

Randbreite: ca. 200 bis 300 mm

Grubenwandstärke: ca. 100 mm

Grubenwandhöhe: ca. 1500 bis 1800 mm



Zubehör zum Artikel

